

### Mopedfahrer kollidierte mit PKW

■ THURN. Eine Gruppe Jugendlicher war am 18.3. mit insgesamt vier Mopeds auf einer Gemeindestraße in Thurn/Oberdorf unterwegs. Nachdem ein 16-jähriger seinen Kollegen (15) talwärts überholt hatte, geriet er in einer Kurve auf die linke Fahrbahnseite und kollidierte mit einem entgegenkommenden PKW, der von einem 19-jährigen gelenkt wurde. Durch den Aufprall kam der Mopedlenker zu Sturz und wurde schwer, sein Sozius (15) unbestimmten Grades verletzt. Sie wurden von der Rettung ins BKH Lienz gebracht. Auch der zuvor überholte Mopedlenker kam zu Sturz, blieb aber, ebenso wie der PKW-Lenker unverletzt.

881923

**Einzelnachhilfe zu Hause**  
Alle Schulstufen, VS bis Matura  
Alle Fächer, Ma, O, E...  
Hohe Erfolgsquote, Flexibles  
Datenschutz, Keine Zusatzkosten



Lienz 04852 / 64 2 21  
www.abacus-nachhilfe.at

## Andi Holzer nimmt den Mount Everest in Angriff

■ LIENZ. Sechs der sieben höchsten Berge der Welt hat der Osttiroler Kletterer Andi Holzer bereits bestiegen. Der letzte und zugleich höchste, der Mount Everest soll die „Sammlung“ bald komplettieren. „Obwohl ich mir in den letzten zwei Jahren nicht habe vorstellen können, Energie für den Mt. Everest zu bekommen, ist es jetzt für mich um so stimmiger. Ich habe mich entschlossen, mit meinen Freun-

den auf große Reise zu gehen“, schreibt der blinde Kletterer auf seiner Homepage.

„Nie zuvor und wahrscheinlich auf Grund der so schnell vergehenden Jahre wohl auch niemals danach werde ich noch mal in solch körperlicher, mentaler und auch logistischer Verfassung sein, dieses „heimliche“ Traumziel eines jeden richtigen Bergsteigers greifen zu können“, so Holzer.

887234



Andi Holzer (m.) will mit seinem „Team Everest“ den höchsten Berg der Welt besteigen.

Foto: Andi Holzer

# Keine

### Kraftwerksprojekt Obere Isel liegt laut Fachgremium Wasserkraft beim Naturschutz im sehr kritischen Bereich.

■ VIRGEN/PRÄGRATEN (red). „Wir möchten Gewissheit haben, ob unser Projekt umweltverträglich ist oder nicht. Deshalb hoffen wir auf eine rasche Bearbeitung durch die Behörde“, erklären die beiden Bürgermeister Dietmar Ruggenthaler aus Virgen und Anton Steiner aus Prägraten.

### „Nicht weiterverfolgen“

Aus dem Amt der Tiroler Landesregierung, genau dem „Fachgremium Wasserkraft“ gibt es für das „Kraftwerk Obere Isel“ keine positiven Nachrichten. Das Projekt liegt laut dem Tiroler Kriterienkatalog im Fachbereich Naturschutz klar